



Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Andreas Wiedmann
Telefon 07031-663 1355
Telefax 07031-663 1962
a.wiedmann@lrabb.de
Zimmer A 432

28. Juni 2012

K 1077 – Sanierung zwischen Ehningen und Böblingen
Streckenabschnitt zwischen der A 81 und Böblingen-Hulb

Vergabe

Anlage: Wertungsvermerk

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

am 09.07.2012

II. Beschlussantrag

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, die Sanierungsarbeiten an der K 1077 im Streckenabschnitt zwischen der A 81 und Böblingen-Hulb gemäß dem Wertungsvermerk des Amtes für Straßenbau vom 28.06.2012 an die Firma F. Kirchhoff, Leinfelden-Echterdingen, zum Angebotspreis von 521.713,73 € zu vergeben.

III. Begründung

Die K 1077 zwischen Ehningen und Böblingen ist mit einer Verkehrsbelastung von rd. 23.400 Pkw/Tag eine der höchstbelasteten Kreisstraßen und erfüllt als Zubringer zur A 81 Anschlussstelle Ehningen eine wichtige Funktion im klassifizierten Straßennetz innerhalb des Landkreises Böblingen.

Durch den Ausbau der A 81 im Bereich zwischen Gärtringen und Böblingen-Hulb und dem später vorgesehenen Ausbau von Böblingen-Hulb nach Sindelfingen wird die Bedeutung der parallel zur Autobahn verlaufenden Kreisstraße weiter steigen, zumal sie die Funktion der Umleitungsstrecke bei Verkehrsstörungen auf der A 81 hat. In der Zustandserfassung bzw. Zustandsbewertung ist der Streckenabschnitt überwiegend in den Kategorien ausreichend oder mangelhaft eingestuft.

Das vom Kreistag beschlossene Straßenentwicklungsprogramm (KT DS 66/2012) sieht deshalb kurzfristig auszuführende Sanierungsmaßnahmen vor.

Zur Feststellung des Zustandes des bituminösen Aufbaus wurden in den vergangenen Monaten Bohrkernproben entnommen, die zeigen, dass die Stärke des bituminösen Oberbaus nicht mehr der heutigen Verkehrsbelastung entspricht.

Aufgrund der Bedeutung der K 1077 wurde das Karlsruher Institut für Technologie KIT (Universität Karlsruhe) beauftragt, ergänzend zu den Bohrkernuntersuchungen eine Tragfähigkeitsmessung durchzuführen. Nach Aussage des KIT lassen die Ergebnisse der Tragfähigkeitsmessungen auf einen schlechten Zustand der untenliegenden gebundenen Schichten schließen.

Aufgrund dieser Untersuchungsergebnisse hat sich das Amt für Straßenbau dazu entschlossen, zwischen der Brücke der A 81 bis zum Ende des Ausradius der Ausfahrtsrampe der A 81 den bituminösen Oberbau komplett zu erneuern und dabei zu verstärken. Im weiteren Bereich bis zur Einfahrt zum Tierheim sollen die beiden Deckschichten abgefräst werden. Auf die vorhandene bituminöse Trag- bzw. Binderschicht werden eine weitere Binderschicht mit einer Stärke von 8 cm sowie eine neue Asphaltbetondeckschicht mit einer Stärke von 4 cm aufgebracht.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat den Ausbau der A 81 im Jahr 2010 europaweit ausgeschrieben. Die Firma Kirchhoff, Leinfelden-Echterdingen, ist als günstigste Bieterin aus dem Wettbewerb hervorgegangen und wurde mit der Ausführung der Baumaßnahme beauftragt. Mit den Bauarbeiten wurde im März 2011 begonnen. Das Bauende ist für Anfang 2013 vorgesehen.

Im Zuge der Ausbauarbeiten der A 81 wird auch die Anschlussstelle Ehningen und deren Anbindung an die K 1077 ertüchtigt. Hierbei wird an die K 1077 ein Beschleunigungsstreifen angebaut, an dessen Kosten der Landkreis beteiligt ist. Gleichfalls sind größere Anpassungsarbeiten an die K 1077 vorgesehen.

Um die Eingriffe in den Verkehr dieses sehr stark belasteten Straßenabschnitts und den verbundenen Verkehrsknoten zu minimieren, ist es sinnvoll die Erhaltungsmaßnahme an der K 1077 „im Windschatten“ der Autobahnmaßnahme durchzuführen. Hierdurch lassen sich mehrmalige Sperrungen der Anschlussstelle Ehningen vermeiden.

Mit dem Regierungspräsidium Stuttgart wie auch mit der beauftragten Baufirma Kirchhoff wurden Gespräche über eine Erweiterung der Bauleistungen der A 81 Maßnahme

und Durchführung der Arbeiten im Anschlussbereich und auf der K 1077 in der verkehrsrärmeren Sommerferienzeit geführt.

Um eine vertragsrechtlich einwandfreie Basis zu haben, hat das Amt für Straßenbau ein Leistungsverzeichnis sowie eine Leistungsbeschreibung erstellt und die Firma Kirchhoff gebeten ein Angebot auf der Basis der Preise des Bauvertrages der Maßnahme A 81 Gärtringen - Böblingen-Hulb abzugeben.

Das Ergebnis der Prüfung dieses Angebots kann dem beiliegenden Vermerk entnommen werden.

Der Vergabevorgang wurde der Vergabekontrollstelle des Landratsamtes zur Überprüfung vorgelegt. Das Ergebnis der Prüfung kann in der Sitzung bekannt gegeben werden.

Die Erhaltungsmaßnahme ist im Budget des Kreishaushaltes 2012 im Rahmen des Straßenentwicklungsprogramms (Sachkonto 42120018) finanziert.

Roland Bernhard